



Margaretha Kopeinig

Hans Peter Doskozil

Sicherheit neu denken

Format 13,5 x 21,5 cm | 176 Seiten

Mit 16 Seiten 4c-Bildteil

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-01098-6

€ (A, D) 22,- | K & S

Auch als E-Book erhältlich

ET: 15. September 2017

„Es gibt keine linke oder rechte Sicherheit, es gibt nur eine umfassende Sicherheit.“

Spricht man mit Hans Peter Doskozil über das Thema „Sicherheit“, wird er schnell grundsätzlich. Mit kaum einem Thema wird der Bundesminister für Landesverteidigung und Sport so assoziiert wie mit diesem – als „Sicherheitsminister“ sehen den volksnahen Politiker sowohl die Medien als auch die Menschen.

Zurecht, sieht man auf seinen Werdegang: Ausbildung zum Polizisten in Wien, Jusstudium und Spezialist für Fremdenrecht im Innenministerium, Landespolizeidirektor des Burgenlands, internationale Anerkennung für sein souveränes und humanes Management der Flüchtlingskrise 2015 am Grenzübergang in Nickelsdorf, klarer Fokus auf innere wie äußere Sicherheit als Verteidigungsminister.

Realistisch, tatkräftig, aufrichtig – das Porträt eines Politikers aus Leidenschaft.

Die Autorin

Margaretha Kopeinig studierte Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichte, Pädagogik in Wien und absolvierte ein post-graduate-Studium an der Universidad de los Andes, Bogotá, D.E. (Mag. Dr.). Seit 1989 ist sie als Journalistin tätig. Von 1992 bis 1994 und 2015 bis Anfang 2017 war sie als EU-Korrespondentin für die österreichische Tageszeitung KURIER in Brüssel. Derzeit im Politik-Ressort des KURIER.

Zahlreiche Buchveröffentlichungen, unter anderem: „Jean-Claude Juncker, Der Europäer“ (2004, Czernin Verlag), „So kann Europa gelingen“ (mit Helmut Brandstätter, 2014, Kremayr & Scheriau) und „Martin Schulz – vom Buchhändler zum Mann für Europa. Die Biografie“ (2016, Czernin Verlag).